
5805/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.06.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Personalsituation bei den Bundesforsten

Der Bauhof der Bundesforste in St. Johann im Pongau wird laut einem Bericht von Radio Salzburg die Verwaltung der Forsttechnik verlieren. Diese soll in Zukunft zentral aus Ebensee im Salzkammergut von einer ausgelagerten Firma aus erfolgen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Ab welchem Zeitpunkt wird die Forsttechnik des Bauhofs der Bundesforste in St. Johann im Pongau von Ebensee aus verwaltet?
2. Wer soll künftig die Verwaltung der Forsttechnik übernehmen?
3. Kommt es durch die Verlagerung der Verwaltung von St. Johann nach Ebensee zu Einsparungen beim Personal in St. Johann?
4. Wenn ja, wie viele Personen wird das betreffen und wie soll die Personalreduktion erfolgen?
5. Wie viele Personen sind zurzeit bei den Bundesforsten in Salzburg beschäftigt und wie viele waren es in den vergangenen zehn Jahren? (Um eine detaillierte Darstellung nach Jahr, Anzahl der Personen und Art der Verwendung wird er-sucht)

6. Sind in den nächsten zwei Jahren weitere Neustrukturierungen bei den Bundesforsten in Salzburg geplant?
7. Wenn ja, um welche handelt es sich und wie sollen diese umgesetzt werden?
8. Welche Auslagerungen von Aufgaben gab es in den vergangenen fünf Jahren bei den Bundesforsten? (Um eine detaillierte Darstellung nach Art der Auslagerung, Anzahl der betroffenen Beschäftigten sowie betroffenes Bundesland wird gebeten)
9. Planen die Bundesforste in den nächsten zwei Jahren den Verkauf von Liegenschaften in Salzburg?
10. Wenn ja, um welche handelt es sich?